

WERK X präsentiert:

DIE VOLKSVERRÄTER

Was kommt nach Volk und Nation?

Eine Konferenz zu den Monstern der Gegenwart

Freitag, 19. und Samstag, 20. Mai 2017
WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien

„The old world is dying and the new one struggles to be born – now is the time of monsters“ notierte der italienische Theoretiker und Revolutionär **Antonio Gramsci** in den 1920er-Jahren im Angesicht des aufziehenden Faschismus in Europa. Die **Konferenz „Die Volksverräter – Was kommt nach Volk und Nation?“** nimmt Gramscis Figur zum Ausgangspunkt, um die Monster unserer Gegenwart zu untersuchen – und nach jener neuen Welt zu fragen, die im Entstehen begriffen ist.

Internationale ExpertInnen – u.a. **Ivo Bozic**, **Paul Lendvai**, **Magdalena Marsovszky**, **Robert Misik** und **Klaus Theweleit** – widmen sich der fragwürdigen Neo-Konjunktur des Begriffs „Volk“ und blicken dabei exemplarisch ins Nachbarland **Ungarn**, wo „Pusztá-Putin“ Orbán gegenwärtig dabei ist, einen „Faschismus light“ durchzusetzen, ohne auf nennenswerten Widerstand in Europa zu stoßen.

Mit der Konferenz „Die Volksverräter“ rundet das WERK X sein Jahresprogramm 2016/2017 unter dem Motto „**Vorsicht Volk**“ ab. Das WERK X unterstreicht hiermit sein Alleinstellungsmerkmal als jene Wiener Sprechtheaterbühne, die sich **inhaltlich wie ästhetisch mit dem gegenwärtigen politischen Diskurs** auseinandersetzt.

PROGRAMMÜBERSICHT

<http://werk-x.at/produktion/die-volksverraeter>

19. Mai 2017

19.00 Uhr: **THE TIME OF MONSTERS**

Mit: Paul Lendvai und Magdalena Marsovszky

Moderation: Christina Romhányi

Im Anschluss: Screening „Just the wind“ von Bence Fliegau (anwesend), Ungarn/Deutschland/Frankreich 2012, 98 Min., OmU.

20. Mai 2017

19.00 Uhr: **THE NEW WORLD STRUGGLES TO BE BORN**

Mit: Ivo Bozic, Jens Kastner und Martin Wassermair

Moderation: Lukas Franke

21.00 Uhr: **THE OLD WORLD IS DYING**

Mit: Fahim Amir, Robert Misik, Anselm Neft und Klaus Theweleit

Moderation: Markus Liske

Ab 23.00 Uhr: [Der Singende Tresen](#) (Jazz/Punk/Electro) – Wer hat die Zombies aufgeweckt? Wortkonzert mit Texten, O-Tönen, Sounds und Musik als langes Intro zu einem kurzen Schrei. Realisation: Manja Präkels, Markus Liske & Der Singende Tresen

Tickets: 01 535 32 00 11, reservierung@werk-x.at, www.werk-x.at

Pressekarten: presse@werk-x.at

Info: facebook.com/werxwien | twitter.com/WERK_X | instagram.com/werxwien

DIE VOLKSVERRÄTER

Was kommt nach Volk und Nation?

Eine laufend erweiterte Reihe von [Video-Interviews](#) bereitet das Thema der Konferenz ab sofort mit Statements von Menschen aus der Theater- und Aktivismus-Szene auf (u.a. mit Christoph Ernst, Erich Fenninger, Markus Liske und Robert Stadlober).



PROGRAMM

Freitag, 19. Mai, 19 Uhr
THE TIME OF THE MONSTERS

„The new state that we are building is an illiberal state, a non-liberal state“ – Viktor Orbán, Juli 2014

Dass sich Geschichte einmal als Tragödie und einmal als Farce ereignet, erweist sich spätestens beim Blick nach Ungarn als unzutreffend. Denn in dem Land, dem während der staatssozialistischen Herrschaft stets ein liberalerer, widerständiger Geist zugeschrieben wurde, geht seit einigen Jahren ein Wiedergänger des Faschismus der 1930er-Jahre um, der offen und zunehmend aggressiv an den Grundpfeilern der bürgerlichen Demokratie rüttelt.

Von paramilitärischen Verbänden, die im Gleichschritt aufmarschieren und Morde an Sinti und Roma begehen, bis zum „Nationales Glaubensbekenntnis“ der tausendjährigen Geschichte des Ungarischen Volkes unter der „Heiligen Stephans-Krone“ versucht das gegenwärtige Regime von „Pusztá-Putin“ Viktor Orbán eine neue Art autoritärer Herrschaft, einen „Faschismus light“ durchzusetzen – und ist damit zum feuchten Traum der neuen Rechten von Marine Le Pen bis Donald Trump avanciert.

Im Rahmen eines Ungarn-Schwerpunktes will die Konferenz untersuchen, inwieweit das Orbán-Regime Ähnlichkeiten mit den historischen Faschisten aufweist. Die ExpertInnen gehen der Frage nach, warum die „Europäische Wertegemeinschaft“ keinerlei Anstalten zur Intervention macht und ob der ungarische Fall tatsächlich eine Art Blaupause für die Rückkehr zur autoritärer Herrschaft ist.

Mit Paul Lendvai und Magdalena Marsovszky
Moderation: Christina Romhányi

Im Anschluss: Screening „Just the wind“ von Bence Fliegau, Ungarn / Deutschland / Frankreich 2012, 98 Min., ungarische OmU. Der Regisseur ist anwesend.

Samstag, 20. Mai, 19 Uhr
THE NEW WORLD STRUGGLES TO BE BORN

„Die Natur schafft kein Volk.“ – Baruch Spinoza

Auf Walter Benjamin geht die Aussage zurück, dass aufkommender Faschismus stets das Resultat einer ausgebliebenen Revolution sei – und es liegt nicht nur nahe, diese Figur auf die jüngsten Erfolge rechtsautoritärer Politiker von Orban bis Trump anzuwenden. Diesem Gedanken liegt auch zugrunde, die gesellschaftlichen Widersprüche der Gegenwart als im Grundsatz revolutionär zu bezeichnen.

Tatsächlich sind es nicht nur die wirtschaftlichen Umbrüche im Zeichen der neoliberalen Globalisierung, die die globale Ordnung der letzten Jahrzehnte zu stürzen im Begriff sind, auch der rasende technologische Wandel, ausgelöst durch Digitalisierung und weltweite Vernetzung, scheint einen grundlegenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbruch geradezu zu erzwingen.

Ungeachtet aller dystopischen Erscheinungen der Gegenwart wollen „Die Volksverräter“ der Frage nachgehen, welche emanzipativen und progressiven Perspektiven durch die zeitgenössischen Umbrüche eröffnet werden. Lässt die global verbundene Welt allen regressiven Tendenzen zum Trotz die Umrisse einer Weltgesellschaft erkennbar werden? Was kommt nach den Nationalstaaten? Und welche Wirtschaftsordnungen werden unter den neuen Bedingungen denkbar?

Mit: Ivo Bozic, Jens Kastner und Martin Wassermair
Moderation: Lukas Franke

Samstag, 20. Mai, 21 Uhr
THE OLD WORLD IS DYING

„The old world is dying, and the new world struggles to be born: now is the time of monsters.“ – Antonio Gramsci

Wenn „Fake-News“ Journalismus ersetzen, „alternative Fakten“ zur Basis politischen Handelns werden und von Links wie Rechts „das Volk“ als Legitimation für autoritär-chauvinistische Politiken zur Verteidigung halluzinierter nationaler Identitäten gegen das Gespenst einer globalen Verschwörungselite angerufen wird, dann schlägt nicht nur die Stunde rechter Volkstribüne, vielmehr scheint die große Erzählung von Aufklärung und Demokratie an ihr Ende zu kommen.

Ist das Ende vom „Ende der Geschichte“ der Beginn eines neuen Zeitalters des nationalistischen Irrationalismus und der „starken Männer“? Bereitet sich die Welt nach dem Muster der Industriemoderne auf einen weiteren großen Krieg vor, um abermals Druck aus der globalen kapitalistischen Blase abzulassen? Was sind die Gründe für den internationalen Rechtsruck? Und sind die zeitgenössischen Monster noch zu bändigen?

Mit: Fahim Amir, Robert Misik, Anselm Neft und Klaus Theweleit
Moderation: Markus Liske

Ab 23 Uhr
Musik von **Der Singende Tresen** (Jazz/Punk/Electro) – Wer hat die Zombies aufgeweckt? Wortkonzert mit Texten, O-Tönen, Sounds und Musik als langes Intro zu einem kurzen Schrei.
Realisation: Manja Präkels, Markus Liske & Der Singende Tresen – www.gedankenmanufaktur.net

TEILNEHMER / BIOGRAFIEN

Fahim Amir

ist Philosoph und Künstler. Gegenwärtig lehrt er an der Abteilung für experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz.

Ivo Bozic

Jahrgang 1968, ist Journalist, Mitbegründer und Mitherausgeber der linken Wochenzeitung „Jungle World“. Bozic arbeitete bei den Tageszeitungen „Neues Deutschland“ und „Junge Welt“ als freier Journalist sowie als Mitarbeiter der PDS-Bundestagsabgeordneten Angela Marquardt. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Antiamerikanismus, Antisemitismus und Querfronten zwischen Linken, Rechten und Islamisten. 2003 deckte er in einem Beitrag für das ARD-Magazin „Monitor“ auf, wie die deutsche Friedensbewegung Terroristen im Irak durch Geldsammlungen unterstützte.

Bence Fliegau

Benedek „Bence“ Fliegau, 1974 in Budapest geboren, ist ein ungarischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Zu seinen bekannteren Filmen gehören u.a. „Womb“ (2010, u.a. mit Eva Green) sowie „Just the Wind“ (2012; „Csak a szél“). Für letzteren Film erhielt er 2012 den Großen Preis der Jury der Internationalen Filmfestspiele Berlin.

Jens Kastner

<http://www.jenspetzkastner.de/curriculum-vitae.html>

Paul Lendvai

Der aus Ungarn stammende österreichische Publizist und Moderator wurde 1929 in Budapest geboren. Er ist politischer Kommentator bei „Der Standard“ sowie in ungarischen und englischsprachigen Medien. Von 1982 bis 1987 war Lendvai Leiter der Osteuropa-Redaktion des ORF. Heute ist er Leiter der Diskussionssendung „Europastudio“ und gilt als Kenner Ost- und Südosteuropas. Seine jüngste Publikation beschäftigt sich mit dem Ungarn Viktor Orbáns.

Magdalena Marsovszky

Magdalena Marsovszky ist eine deutsch-ungarische Kulturwissenschaftlerin und Publizistin. Sie schrieb zahlreiche Beiträge zu Rassismus, völkischer Ideologie und Rechtsentwicklung in Ungarn, unter anderem für das „Jahrbuch für Antisemitismusforschung“.

Robert Misik

Geboren: 1966. Lebt meist in Wien. Schreibt Bücher, Kritiken, Artikel und Essays. Führt die wöchentliche Videoblog-Sendung „FS-Misik“ auf derstandard.at, den Blog misik.at und ist ständiger Autor bei „Falter“, „profil“, „Standard“ und „taz“.

Anselm Neft

1973 geboren, lebt in Hamburg, wo er die Lesebühne „Liebe für alle“ betreibt. Er ist Romanautor, Satiriker und Publizist. Neft schrieb bis heute Satiren, Kolumnen und Glossen, vor allem für „WELT“, „Tagesspiegel“, „taz“, „Eulenspiegel“, „Titanic“ und „DAS MAGAZIN“.

Klaus Theweleit

1942 geboren, ist ein deutscher Literaturwissenschaftler und Schriftsteller und gehört zu den bekanntesten deutschen Kulturtheoretikern. Er war Professor für Kunst und Theorie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und schrieb zahlreiche Bücher, darunter „Männerphantasien“ (1977/78), „Buch der Könige“ (ab 1988), „Pocahontas-Komplex“ (ab 1999) sowie „Das Lachen der Täter: Breivik u.a. Psychogramm der Tötungslust“ (2015).

Martin Wassermair

<http://wassermair.net/>

Der Singende Tresen

Manja Präkels, Thorsten Müller, Florian Segelke, Benjamin Hiesinger, Benjamin Wellenbeck und Markus Liske bilden die Formation „Der Singende Tresen“, die sich 2011 gründete. Seitdem tourt die Band deutschlandweit und spielt auf Festivals wie Bardentreffen Nürnberg, TFF Rudolstadt, Grimmaer Liederflut, Festival Musik und Politik, Songs an einem Sommerabend, Schleswig-Holstein Musikfestival. 2005 erschien das Album „Sperrstundenmusik“.

TERMINVORSCHAU

SCHNITZEL IM KONTEXT – Eine light-kulturelle Show

„Schnitzel im Kontext“ ist eine echte Early-Night-Show, zu der das WERK X regelmäßig im idyllischen Gasthaus Häuserl am Spitz einfallsreiche Gäste einlädt.

Diesmal: „Selbstbetrug für Anfänger“ von und mit Guido Tartarotti

Termin: Sa 10.06.2017, 19.00 Uhr

Ort: Häuserl am Spitz, Franz-Siller-Weg 116, 1120 Wien

[Info ...](#)

WERK X-Termine

WERK X, Oswaldgasse 35 A, 1120 Wien

IT'S A FREE WORLD

nach dem Drehbuch von Paul Laverty und dem Film von Ken Loach

Inszenierung: Alexander Simon

Bühne und Kostüm: Thomas Oláh / Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Leila Abdullah, Constanze Passin, Dennis Cubic, Simon Alois Huber, Arthur Werner u.a.

Termine (jeweils 19.30 Uhr): Do 18. und Fr 19.05.2017

[Info ...](#)

MACHT UND REBEL

nach dem Roman von Matias Faldbakken

Österreichische Erstaufführung / deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

Inszenierung: Ali M. Abdullah / Bühne und Kostüm: Renato Uz

Musik: Andreas Dauböck / Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Michaela Bilgeri, Katrin Grumeth, Constanze Passin, Bettina Schwarz, Carina Werthmüller sowie Andreas Dauböck und Quentin

Termine (jeweils 19.30 Uhr): Fr 02. und Sa 03.06.2017

Jugendschutz! Erst ab 18 Jahren freigegeben.

[Info ...](#)

DEMOKRATISCHE NACHT – DU PROLET!

nach Ödön von Horváths „Italienische Nacht“ in einer Bearbeitung von Harald Posch

Inszenierung: Harald Posch

Bühne und Kostüm: Gerhard Fresacher

Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Zeynep Buyraç, Laura Mitzkus, Wojo van Brouwer, Dennis Cubic, Simon Alois Huber

Termine (jeweils 19.30 Uhr):

Fr 26. und Sa 27.05.2017 Do 01. (Stückeeinführung um 19.00 Uhr), Do 08. und Fr 09.06.2017

[Info ...](#)

GEGEN DIE WAND

Theaterfassung nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

Bearbeitung: Leila Abdullah / Alexander Simon

Inszenierung: Alexander Simon

Ausstattung: Monika Nguyen / Dramaturgie: Hannah Lioba Egenolf

Mit: Zeynep Buyraç, Aslı Kışlal, Tim Breyvogel, Dennis Cubic, Arthur Werner, Harald Windisch

Termine (jeweils 19:30 Uhr): Di 06. und Mi 07.06.2017

[Info ...](#)

WERK X-Eldorado-Termine

WERK X-Eldorado, Petersplatz 1, 1010 Wien

DAS GOLD AM ARSCH DES REGENBOGENS

von Leon Engler

Inszenierung: Michael Schlecht

Ausstattung: Malibu Diaries / Produktionsleitung: Marie-Christin Rissinger

Regieassistenz: Fabio Gerhold, Matthäus Leidenfrost / Bühnenbildassistenz: Eva Kadlec

Mit: Nehle Breer, Magdalena Steinlein, Robert Finster

Spieltermine (jeweils 20.00 Uhr):

Di 16. und Mi 17.05.2017, Mo 22., Di 23.05. und Mi 24.05.2017

[Info ...](#)

DIE VOLKSVERRÄTER

Was kommt nach Volk und Nation? – Eine Konferenz zu den Monstern der Gegenwart

Kuratiert von Lukas Franke, Markus Liske, Manja Präkels und Christina Romhányi

19.05.2017, 19.00 Uhr: THE TIME OF MONSTERS

– Mit: Paul Lendvai, Magdalena Marsovszky; Moderation: Christina Romhányi

– Im Anschluss: Screening „Just the wind“ von Bence Fliegauf, Ungarn/Deutschland/Frankreich 2012, 98 Min., OmU.

20.05.2017, 19.00 Uhr: THE NEW WORLD STRUGGLES TO BE BORN

– Mit: Ivo Bozic, Robert Misik; Moderation: Lukas Franke

21.00 Uhr: THE OLD WORLD IS DYING

– Mit: Klaus Theweleit, Fahim Amir, Anselm Neft; Moderation: Markus Liske

– Ab 23.00 Uhr: Musik von „Der Singende Tresen“ (Manja Präkels, Thorsten Müller, Florian Segelke, Benjamin Hiesinger, Benjamin Wellenbeck, Markus Liske)

[Info ...](#)

WER IST „WIR“? - DER KAMPF UM IDENTITÄT

Diskurs-Serie von DAS BÜNDNIS FÜR MENSCHENRECHTE & ZIVILCOURAGE

Mit: Nurten Yilmaz (SPÖ) und Alev Korun (Grüne)

Termin: Di 30.05.2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

[Info ...](#)

BECOMING EUROPE

Eine Produktion von Copypaste in Kooperation mit WERK X

Künstlerische Leitung, Performance: Brigitte Wilfing

Künstlerische Begleitung: Sabina Holzer / Komposition: Jorge Sánchez-Chiong / Raum- und

Lichtdesign: Thomas Jelinek / Video: TE -R (Louise Linsenbolz und Thomas Wagensommerer) /

Kostüm: Moritz Gottschalk / Produktionsleitung: Stefanie Frauwallner

Premiere: Mo 12.06.2017, 20.00 Uhr

Weiterer Termin: Di 13.06.2017, 20.00 Uhr

[Info ...](#)

KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS

WERK X Presse c/o die jungen kommunikation e. U.

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | presse@werk-x.at

<http://werk-x.at> | www.facebook.com/werkxwien | www.twitter.com/WERK_X

www.instagram.com/werkxwien | <http://diejungs.at>